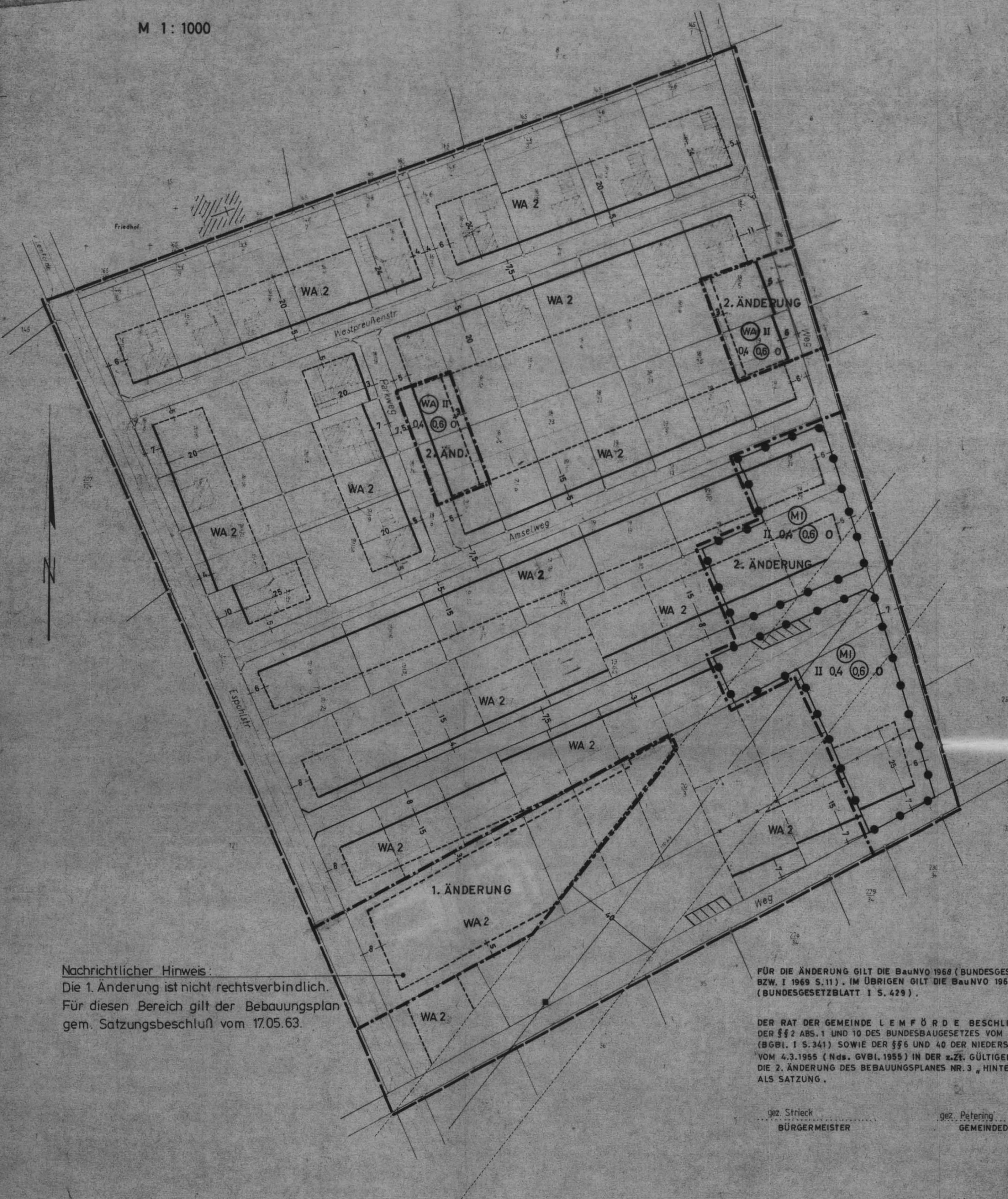


M 1:1000



Nachrichtlicher Hinweis:
Die 1. Änderung ist nicht rechtsverbindlich.
Für diesen Bereich gilt der Bebauungsplan
gem. Satzungsbeschluss vom 17.05.63.

FÜR DIE ÄNDERUNG GILT DIE BauNVO 1960 (BUNDESGESETZBLATT I S.1237, BZW. I 1969 S.11). IM ÜBRIGEN GILT DIE BauNVO 1962 (BUNDESGESETZBLATT I S.429).

DER RAT DER GEMEINDE L E M F Ö R D E BESCHLIESST AUFGRUND DER §§ 2 ABS.1 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S.341) SOWIE DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERS. GEMEINDEORDNUNG VOM 4.3.1955 (Nds. GVBl. 1955) IN DER z.Zt. GÜLTIGEN FASSUNG DIE 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3 „HINTER DEM FRIEDHOF“ ALS SATZUNG.

gez. Strieck
BÜRGERMEISTER
gez. Petering
GEMEINDEDIREKTOR



LANDKREIS GRAFSCHAFT DIEPHOLZ BAUABTEILUNG	
VORGANG: VI-1 622-09 (33 B 3)	VORHABEN: 2. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 3 „HINTER DEM FRIEDHOF“
BLATTGRÖSSE: 60 x 57	GEMEINDE L E M F Ö R D E
BLATT-NR.:	
MAßSTAB: 1:1000	
GEZEICHNET: 16.3.71	BEARBEITET: Jordan DER OBERKREISDIREKTOR: Jahnke RAURAT z.A.

geändert 11. Verfügung und Auflagen
vom 20.4.1964
Sulingen, den 4. Juni 1964

Sg1c-LEF-03-02
Hinter dem Friedhof - 2. Änderung

Reg. Bez. Hannover

Landkreis Grafschaft Diepholz

Bebauungsplan

von dem Bebauungsgebiet: Hinter dem Friedhof

Gemarkung Lemförde

Flur 8

Maßstab 1:1000

Die Richtigkeit dieses Planes in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt. Das Eigentumerverzeichnis bildet einen Bestandteil des Planes. Dieser Bebauungsplan darf als Lageplan zum Bauantrag nicht verwendet werden.

Aufgestellt: Sulingen, den 2. Okt. 1962

KATASTERAMT

Regierungsvermessungsamt

ZEICHENERKLÄRUNG

Grenze des Planungsgebietes

Grenze der Änderung

Straßengrenze

Baulinie

Baugrenze

vorhandene Straßenfläche

geplante Straßenfläche

Fläche privater Nutzung ohne Bebauung

WA 2

allgemeines Wohngebiet

2 Vollgeschosse

Grundflächenzahl 0,4

Geschäftflächenzahl 0,6

vorh. Flurstücksgrenze

gepl. Flurstücksgrenze

Stahlgittermast - Holzmast

Hochspannungsleitung

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Mi

II

0,4

0,6

0

WA

Mischgebiete

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

Grundflächenzahl

Geschäftflächenzahl

offene Bauweise

allgem. Wohngebiet

Beschlossen als Satzung
gem § 10 des Bundesbaugesetzes in der
Ratssitzung am 23. August 1972

Lemförde, den 15. Jan. 1973

(L.S.)

gez. Strieck
Bürgermeister

gez. Petering
Gemeindedirektor

Hat ausgelegen
gem § 2 (6) des Bundesbaugesetzes in der
Zeit vom 10.5.72 bis 12.6. 1972

Lemförde, den 15. Jan. 1973

(L.S.)

gez. Strieck
Bürgermeister

gez. Petering
Gemeindedirektor

Bekanntgemacht
gem § 12 des Bundesbaugesetzes
am 19.
Ort u. Zeit der Auslegung sowie Genehmigung des
Regierungspräsidenten wurden gem § 12 B BauH
am 08.10.73 ortsüblich und am 24.10.73 im Amtsblatt
für den Regierungsbezirk Hannover Nr. 23/73, Seite 151,
bekanntgemacht. 26/73, 10.73

(L.S.)

gez. Petering
Gemeindedirektor

Ausgearbeitet:
Hannover, den 25.1.1963

ZWECKVERBAND
für Regionalentwicklung und Raumordnung
Hannover

Dr. Ing. J. J. J.

Genehmigt:
gem § 11 des Bundesbaugesetzes
Akt.-Z. 214-3 548/73

Hannover, den 30.08.1973

(L.S.)

Der Regierungspräsident
H. VI-Nr. in Hannover
in Auftrag
gez. Horn

Die Übertragbarkeit
des Planes in die Öffentlichkeit wird
bescheinigt

Sulingen, den 19.

(L.S.)

KATASTERAMT

gez. Ziegenbein
Regierungsvermessungsamt